

SCHULPROGRAMM DER ALBERT-LIEBMANN-SCHULE 2015 – 2020

VISION

Schülerinnen und Schüler insbesondere mit Beeinträchtigungen im Bereich Sprache und Sprechen finden an der Albert-Liebmann-Schule einen Lern- und Lebensort, an dem sie individuell und selbsttätig lernen. Die Lehrkräfte und Eltern verstehen sich – entsprechend ihrer Aufgabenbereiche – gemeinsam als Lernbegleiter.

Im Rahmen der derzeitigen schulpolitischen Veränderungen (Inklusion) ist es notwendig, die fachspezifische Förderung im Bereich Sprache und Sprechen unabhängig vom Ort der Beschulung aufrecht zu erhalten.

LEITZIEL

Die Unterrichtsgestaltung an der ALS orientiert sich an den schuleigenen curricularen Vorgaben und an den Interessen der Schülerinnen und Schüler. Sie fördert das selbsttätige Lernen. Der Unterricht berücksichtigt die unterschiedliche Lern- und Leistungsfähigkeit insbesondere im Hinblick auf den Förderschwerpunkt Sprache durch das Heranführen an verschiedene Arbeitstechniken und den Einsatz verschiedener Methoden und Medien.

Der respektvolle und wertschätzende Umgang miteinander (Sch-Sch / Sch- L), ein zugewandtes Lernklima (Beziehungsebene) und ein positives Lernumfeld (räumlich / sächlich) bilden dabei die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit.

TEILZIELE

Sozialkompetenzen stärken, positives Lern- und Schulklima fördern

1. Die ALS arbeitet bis 2020 kontinuierlich an der Ausgestaltung eines positiven Lern- und Sozialklimas durch:
 - 1.1 Lehrerfortbildungen zum Thema Beziehungsarbeit
 - Schilf August 2015: Beziehung durch Präsenz
 - 1.2 Einbindung außerschulischer Angebote und Kompetenzen (z.B. soziales Lernen mit Tieren, Sozialtraining, Bewegungstage)
 - 1.3 Innerschulische Maßnahmen: z.B. Konfliktlotsen, Projektwoche, Selbständigkeit fördern, Schülerbefragungen, Spielausleihe, gemeinsame und außerschulische Aktivitäten, Präventive Angebote (z.B. WPK Entspannung), Aktivitäten für die Schulgemeinschaft, jahrgangsübergreifende Zusammenarbeit (z.B. Patenschaften), „Schöner Rückblick“ auf gemeinsame Aktivitäten,
 - Schülerbefragung zur Reparaturennotwendigkeiten (2015)
 - Schülerbefragung zur Projektwoche 2015 (Wahl der Organisation)
 - Projektwoche Oktober 2015: Schule zum Wohlfühlen, jahrgangsübergreifende Hilfen
 - Oktober 2015: Erweiterung der Spielausleihe durch den Container
 - 2015/16: schülerorientierte WPK-Angebote erproben
 - 1.4 Aktualisierung der Schulverträge (GS, Sek-I), Überlegungen zu einer Schulordnung
 - 1.5 Unterrichtliche Maßnahmen zur Stärkung des sozialen Lernens und Förderung der Selbständigkeit (z.B. Klassenrat, Methodenvielfalt, Training der Umgangsformen, Klassenregeln)
 - Anschaffung und Gebrauch des Materials für den Klassenrat (Sek-I)
 - Methodentag seit 2014/15 und am 1.12.15, 13.4.2016

Praktisches Lernen und Praxistage

2. Die ALS arbeitet bis 2020 kontinuierlich an der Einbindung des praktischen Lernens in den Unterrichtsalltag und der Umsetzung von Praxistagen im laufenden Schuljahr.

2.1 Erstellen eines differenzierten Konzepts unter Berücksichtigung der schuleigenen Lehrpläne (ab Schuljahr 2016/17)

- Schülerbefragung zu Interessengebieten (im Schuljahr 2015/16)
- Erfassung innerschulischer Kompetenzen (im Schuljahr 2015/16)
- Fortsetzung/Aktualisierung/Erweiterung bestehender Projekte (Schulhoftag, WPK-Konzept, Medienkompetenz, Kenntnisse Textverarbeitung, Schülerelbstversorgung, Reparaturtruppe, Spielausleihe,...)
- Überlegungen zur Inanspruchnahme außerschulischer Angebote und Kompetenzen (Freiwilligenzentrum ansprechen, Kontaktaufnahme zu Pensionären,...)

2.2 Voraussichtliche Umsetzung des Konzepts ab Schuljahr 2017/18

Zieldifferentes Lernen

3. Die ALS arbeitet bis 2020 in einer Arbeitsgemeinschaft zum Thema zieldifferentes Lernen

- Fortbildung (Schilf) zum Thema Differenzierung (2016ff)
- Überlegungen zur Leistungsbewertung
- Implementierung von Lernschwerpunktstunden

Anhang: Themenspeicher Teilziele

Hausaufgabenhilfe

4. Die ALS arbeitet bis 2020 kontinuierlich an der Ausweitung der Hausaufgabenhilfe für den GS- und Sek-I-Bereich

4.1 Erstellung eines Konzepts (ab Schuljahr 2016/17)

- bestehende Kontakte festigen und neue Kontakte akquirieren
- feste Ansprechpartner (jahrgangsbezogen) einrichten

4.2 Voraussichtliche Umsetzung des Konzepts ab Schuljahr 2017/18